



## INTRO:

Mit dem aus Mitteln der Nationalen Stadtentwicklungspolitik geförderten Projekt „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft – Die unsichtbare Stadt“ hat zum zweiten Mal ein Studienprojekt stattgefunden, in dem es darum ging, die Vorstellungen einer jungen Generation angeheurer PlanerInnen zur Stadt der Zukunft einzufangen und ins Ministerium zu tragen. Das breite und zugleich irritierende Rahmenthema „Unsichtbare Stadt“ sollte dabei durchaus ungewöhnliche Ansichten und auch auf den ersten Blick nicht umsetzbare Ideen hervorbringen. Letztendlich ging es dem Projekt darum, Zukunftsbilder der Stadt und innovative Gestaltungsoptionen zu erzeugen. Denn die Herausforderungen der Zukunft und damit die Aufgaben der räumlichen Planung werden vielschichtiger, erfordern neue Visionen aber auch neue Methoden, Darstellungskonzepte und Praxisansätze. Es gilt, diese Komplexität durch entsprechend „neuartige“ und zugleich fachübergreifende Themen und Projekte in der Lehre zu vermitteln. Studierende sollen die Möglichkeit haben, sich neben „klassischen“ auch noch weitgehend unerforschten Themen zu nähern. Dazu gehört es, mit Offenheit und Kreativität Lösungsansätze neu zu denken sowie mögliche Probleme der „Praxistauglichkeit“ innovativer Ansätze auf unkonventionelle und dennoch fundierte Art zu lösen. Projekte wie „Stadtquartiere der Zukunft“ und „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“ sind hierfür im dreifachen Sinne ein geeigneter Rahmen: sie bieten die notwendige thematische Offenheit, sie fördern den kreativen Austausch zwischen planerischen Hochschulen und sie befruchten den Dialog zwischen Hochschulen und Ministerium.

Susanne Thomaier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie

## BMBF-FORSCHUNGSPROJEKT: DYNASS

Das Projekt „DynASS – Dynamische Arrangements städtischer Sicherheitskultur“ beschäftigt sich mit der Sicherheitsproduktion in deutschen Städten. Die Grundlage für ein hohes Gefühl an Sicherheit schaffen verschiedenste kommunale und private Akteure mit ihren jeweiligen Tätigkeiten. Wie sie handeln, wird in hohem Maße durch sogenannte „Sicherheitsbilder“ geprägt, die beschreiben, wo sie Kriminalitätsgefährdungen räumlich verorten.

Inhalt des Projekts ist es, zunächst diejenigen städtischen Akteure zu identifizieren, die mit ihrem Handeln Einfluss auf das Sicherheitsempfinden der Stadtbewohner nehmen. Nachfolgend werden deren spezifische Sicherheitswahrnehmung, die daraus resultierende Konstruktion von Sicherheitsbildern und deren Bedeutung für die Sicherheitsproduktion untersucht.

Hierzu werden Studien, Medienberichte und Experteninterviews analysiert. Eine schriftliche Befragung von Ordnungs- und Stadtplanungsämtern in allen deutschen Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern soll zeigen, wie beispielhafte Akteure in Sicherheitsfragen handeln und legen die Basis für drei Fallstudien, in denen ganz konkret untersucht wird, wie städtische Akteure in Einzelfällen interagieren.

Das Projekt DynASS soll helfen, die Rationalität im kommunalen Sicherheitshandeln zu erhöhen – und damit das Sicherheitsempfinden der Stadtbewohner verbessern. Es wird durch das BMBF im Rahmen des Programms der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit“ von August 2010 – Januar 2013 als Verbundprojekt mit sieben Partnern gefördert. Die Federführung liegt im Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie des ISR und wird durch Prof. Dr. Dietrich Henckel und Dr. Gabriele Wendorf (Projektleiter), Dipl.-Ing. Jan Abt und Dipl.-Ing. Josiane Meier betreut.

## RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN

**3.9.2010: Berlin** | Studienprojekt: „Es sprießt was in der Stadt: Urbane Landwirtschaft als Beitrag zur nachhaltigen Stadt“, Vorstellung der Ergebnisse beim Fachseminar „Urbane Landwirtschaft“ der Heinrich-Böll-Stiftung.

**3.9.-13.9.2010: Bremen** | Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper: „Multikulturalität und Baukultur: Probleme – Konzepte – Entwürfe“, Vortrag auf der Sommerakademie der Wüstenrot Stiftung „ZukunftsWerkstattWohnbau“.

**22.09.2010: Berlin** | Susanne Thomaier, Janet Karbe und Josiane Meier: Vorträge zu „Mobilitätskonzept Pankow“ und „Bahnhof und Stadtentwicklung“ beim runden Tisch „Umwelt- und gesundheitsfreundliche Mobilität in Hohenschönhausen“ im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität.

**28.9.-1.10.2010: Berlin** | Stephanie Herold: „Skopje. Stadtraum und Erinnerung in einem multiethnischen Staat“, Vortrag auf dem 48. Deutschen Historikertag.

**29.9.-2.10.2010: Utrecht** | Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper: „Stadttunnel, Fly-Overs, Autobahnkreuze und andere Folien – die Verkehrsdenkmale der Nachkriegsmoderne“, Vortrag auf der Tagung „Zerstörung und Wiederaufbau. Stadtplanung nach 1945. Denkmalpflegerische Probleme aus heutiger Sicht“ des Arbeitskreises Theorie und Lehre in der Denkmalpflege e.V.

**8.10.-9.10.2010: Kassel** | Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper: „Cultural Heritage and Conflict: the view from Europe“, Vortrag auf der Tagung „Europäisches Kulturerbe. Bilder, Traditionen, Konfigurationen“.

## NSP-Projekt „UNSICHTBARE STADT“

24 Studierende von neun deutschen Planungs-Hochschulen haben während einer Sommerschule in Hamburg eine Woche lang rund um das Thema „Unsichtbare Stadt“ neue Methoden und Ansätze räumlicher Planung erarbeitet. Die Sommerschule war Teil des mit Mitteln der Nationalen Stadtentwicklungspolitik geförderten Projekts „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft – Die unsichtbare Stadt“ vom Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Technik und Gesellschaft der TU Berlin. Zur Vorbereitung hatten an den Hochschulen bereits Seminare und Projekte zu verschiedenen Facetten der unsichtbaren Stadt stattgefunden (z.B. Religion, Sichtbarkeitsregime, Grenzen, Energie, Atmosphären).

Diese Themenfelder wurden in der Sommerschule auf ausgewählte Kernthemen fokussiert und dafür neue Analysemethoden, Darstellungskonzepte und Praxisansätze erarbeitet. So wurde bspw. das Analyse- und Darstellungstool „Geno-Motion“ entwickelt, mit dessen Hilfe die Vielschichtigkeit der Eigenart eines Raums erfassbar und darstellbar wird. Ein Stadtpaziergang unter dem Motto „Bist du noch bei Sinnen?“ sollte für eine über das Visuelle hinausgehende Wahrnehmung der Stadt sensibilisieren. Eine andere Gruppe entwickelte die Idee einer Online-Suchmaschine, mit deren Hilfe im Netz vorhandene Datenmassen wie Bild-/Videodatenbanken, GPS-Daten u.a. daraufhin „gescannt“ werden, ob sie zu einem bestimmten Ort Informationen beinhalten, die dann für die Planung sinnvoll miteinander verknüpft werden können. Neben diesen themenorientierten Ansätzen zog sich als roter Faden bei allen Gruppen die Kernfrage: „Wer macht was warum und wie sichtbar oder unsichtbar?“ durch das gesamte Projekt. Die Ergebnisse der Sommerschule werden auf dem Hochschultag als eigener Block im Vorabendprogramm am 4.11.2010 präsentiert.



25

ISR Graue Reihe 25

Sandy Hoffmann:

## Wohnperspektiven in der Berliner Innenstadt

Ein Entwicklungskonzept für zukunftsfähiges Wohnen im Columbia Quartier 2010

kostenloser Download unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

## ABSCHLUSSARBEITEN AM ISR

Abschlussarbeiten spiegeln die ganze Vielfalt der Themen wider, die am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin behandelt werden.

Im Informations- und Projektzentrum des ISR sind die neu erschienenen sowie über 2.000 weitere studentische Arbeiten ausleihbar.

Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche von Abschlussarbeiten und Projektberichten finden Sie auf [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de).

### DIPLOMARBEITEN

Hänsel, Jörn | Kooperative Erarbeitung von Anpassungsszenarien für die Daseinsvorsorge – Regionalplanerische Handlungsansätze als raumordnerisches Hilfsmittel vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

Meier, Stefan | Die Individualisierung des öffentlichen Verkehrs durch Bikesharing – Ein Vergleich von Paris und Berlin

Nelkert, Denise | Wachstum kreativer Räume – eine quantitative Untersuchung der räumlichen Entwicklung des kreativen Sektors in Amsterdam zwischen 1996 und 2009

Persike, Christian | Stadumbaustategie Strausberg

Schmeja, Tobias | Lokale Klimaschutzstrategien in der integrierten Stadtentwicklung im Land Brandenburg

Meier, Josiane | Regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Raumplanung – Das Beispiel Alpenheimat

### BACHELORARBEITEN

Hardenberg, Corinna | Potentiale der Nutzungsmischung für ein energieeffizientes Stadtquartier – Untersuchung anhand der Beispiele Riesefeld, Freiburg im Breisgau und Devonport, Plymouth

Föllß, Pia | Städtebaulicher Entwurf für die Konversionsfläche am Strausberger Mühlenweg – Chance einer Planung nach zukunftsorientierten Anforderungen

Hinkelthein, Janine | Strukturen von Quartiersräten im Berliner Vergleich

Skiba, Marco | Die Siedlung Lindenhof in Berlin Schöneberg – Konzept, Geschichte, Instandsetzung

Ehmke, Eric | Löcknitz – Altenpflegeheim oder Kindergarten? – Zur Deckung des infrastrukturellen Bedarfs im Jahr 2025

Schammer, Jan | Wildbergplatz Hohen Neuendorf – Ein Zentrum für die Gartenstadt

Hillmann, Claudia | Spielleitplanung für Berlin – Vom Modellprojekt zur dauerhaften Verankerung



24  
ISR Graue Reihe

Nikolai Roskamm,  
Toni Karge (Hrsg.):

**Grand Opening  
Tempelhofer Feld**  
Endbericht Studienprojekt

kostenloser Download  
unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

## PRÜFUNGSANMELDUNG QISPOS

Mit dem Wintersemester 2010/11 beginnen nicht nur ca. 80 Studierende im Bachelor und Master Stadt- und Regionalplanung ihr Studium, sondern es gibt auch eine technische Neuerung: Die Online-Prüfungsanmeldung über QISPOS (QIS = Qualitätssteigerung der Hochschulen im Internet durch Selbstbedienung; POS = PrüfungsOrganisationsSystem).

Genutzt wird die elektronische Prüfungsanmeldung lediglich von Bachelor-Studierenden, sowohl den Neumatrikulierten als auch den Studierenden in höheren Semestern. Die Module BA14/15 (Vertiefung I/II) werden weiterhin über Listen angemeldet, die zu Beginn des Semesters sechs Wochen im Sekretariat (B4, Frau Eichhorst) ausliegen. Der freie Wahlbereich wird ebenfalls über das Formular „Prüfungsmeldung zur Bachelorprüfung“ direkt im Prüfungsamt (H 02) angemeldet. Keine Änderungen gibt es für Master-, Diplom- und Austausch-Studierende.

Über das QISPOS Portal melden sich die Bachelor-Studierenden zu Prüfungen an und ab, informieren sich über angemeldete Prüfungen und Module sowie Noten, ändern persönliche Daten und erstellen verschiedene Bescheinigungen.

Den Zugang zu QISPOS bekommen Studierende über den Login auf der TU-Seite. Zur Anmeldung am persönlichen Portal wird ein tuBT-Nutzerkonto benötigt, das im Rahmen des Provisioning vergeben wird – i.d.R. haben alle Studierenden die Zugangsdaten mit den Immatrikulationsunterlagen bekommen. Ein Informationsblatt mit allen für die Anmeldung erforderlichen Schritten ist unter dem TU-Direktzugang 66085 zu finden. Bei Fragen dazu wendet euch wie immer an die Studienberatung des ISR unter [www.isr.tu-berlin.de/studienberatung](http://www.isr.tu-berlin.de/studienberatung)

## ADRESSEN

Institut für Stadt- und Regionalplanung  
Fon: (030) 314-28 092, Fax: (030) 314-28 151  
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin  
[isr@isr.tu-berlin.de](mailto:isr@isr.tu-berlin.de), [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht  
Prof. Dr. Christian-W. Otto  
Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154

Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten  
Prof. Dr. Ursula Flecken  
Fon: (030) 314-28 132, Fax: -28 156, [u.flecken@isr.tu-berlin.de](mailto:u.flecken@isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Denkmalpflege  
Prof. Dr. Gabi Dollf-Bonekämper  
Fon: (030) 314-28 078, Fax: -28 146, [g.dollf@isr.tu-berlin.de](mailto:g.dollf@isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung  
Prof. Dr. Stephan Mitschang  
Fon: (030) 314-28 064, Fax: -28 146, [s.mitschang@isr.tu-berlin.de](mailto:s.mitschang@isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Planungstheorie  
Prof. Dr. Enrico Gualini  
Fon: (030) 314-28 125, Fax: -28 153, [e.gualini@isr.tu-berlin.de](mailto:e.gualini@isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie  
Prof. Dr. Dietrich Henckel  
Fon: (030) 314-28 090, Fax: -28 150, [d.henckel@isr.tu-berlin.de](mailto:d.henckel@isr.tu-berlin.de)

Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen  
Prof. Urs Kohlbrenner  
Fon: (030) 314-28 101, Fax: -28 153, [u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de](mailto:u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de)

## ISR-Projektberichte

Neu im Informations- und Projektzentrum ausleihbar sind die folgenden Abschlussberichte von Studienprojekten. Das Gesamtverzeichnis aller Berichte finden Sie auf [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de).

Unterwegs in der Stadt – Ein Mobilitätskonzept für den Bezirk Pankow  
Stadtbau in Berlin und Budapest

Dubai: „Transitional City“ und Stadtentwicklungspolitik  
„Same, same but different!“ – Strategien für den Welsekeez in der Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen

Nachhaltige Stadtentwicklung – Abstraktes Leitbild als konkrete Handlungsgrundlage, Leitfaden für die Entwicklung von Nachhaltigkeitsindikatoren

Berliner Wohnwelten – Neue Wohnformen in der Metropole  
Spielleitplanung für Berlin – Kinder- und Jugendinteressen in der räumlichen Planung

Innovationen für Stadtquartiere der Zukunft  
...von Trüffelschweinen, Humus und Pioniergewächsen – Kreative Impulse für die Stadtentwicklung

Anderes Klima. Andere Stadt! Die Zukunft der Stadterneuerung in Berlin

Wem gehört die Stadt? Neuer Tourismus und seine Implikationen für die Stadtplanung

Discounter auf dem Vormarsch – Kleinmachnow auf der Suche nach einem maßgeschneiderten Planwerk zur Steuerung des Einzelhandels

## WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

KartografieVerbund / Kartensammlung  
Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,  
Fax: -28 157, [gabriele.fliessbach@tu-berlin.de](mailto:gabriele.fliessbach@tu-berlin.de)

Informations- und Projektzentrum (IPZ) & Publikationsstelle  
Susanne Müller (Publikationen): Fon: (030) 314-28 099  
Thilo Scholz (EDV, Internet, ereignisReich): Fon: (030) 314-28 100  
Carola Sasse (Archiv und Ausleihe): Fon: (030) 314-28 097  
Fax: -28 156, [projektzentrum@isr.tu-berlin.de](mailto:projektzentrum@isr.tu-berlin.de)  
Aktuelle Öffnungszeiten: siehe [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)  
Studentische Studienfachberatung  
Anna Galda, Franziska Paizs, Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 151,  
[studienberatung@isr.tu-berlin.de](mailto:studienberatung@isr.tu-berlin.de)  
[www.isr.tu-berlin.de/studienberatung](http://www.isr.tu-berlin.de/studienberatung)

Der Projektrat Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 151,  
[projektrat@projektrat.de](mailto:projektrat@projektrat.de), [www.projektrat.de](http://www.projektrat.de)  
Offenes Plenum: montags 18 Uhr, Raum Boot

## IMPRESSUM

Ausgabe 25 – Oktober 2010

Redaktion und Abbildungen:  
Informations- und Projektzentrum des ISR, Thilo Scholz  
Kontakt: [ereignisreich@isr.tu-berlin.de](mailto:ereignisreich@isr.tu-berlin.de)

Digital-Abonnement unter: [www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich](http://www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich)